

# Altersfreundliche Städte und Gemeinden: Wie ist der Stand der Dinge in anderen Ländern?

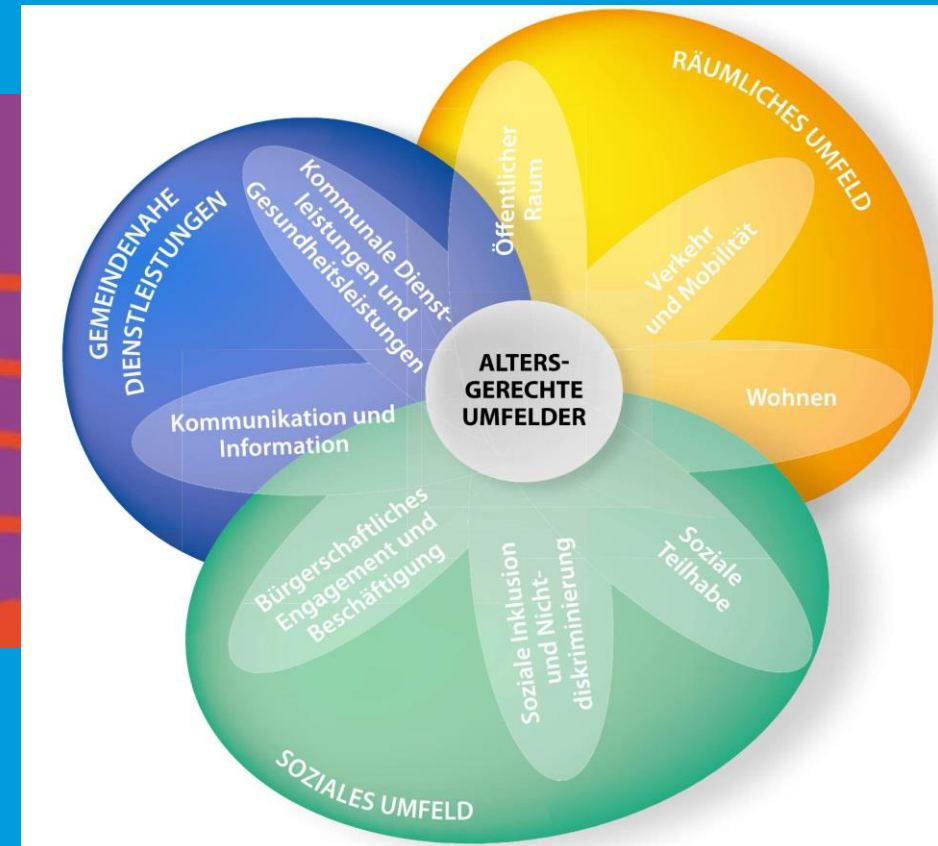
Decade of Healthy Ageing

2021-2030

Workshops „Internationale Altenpolitik für  
Kommunen: ein grenzübergreifender Austausch“

Hamburg, 10. Mai 2023

Dr. Manfred Huber, WHO-Regionalbüro für Europa (a.D)



# Altersgerechte Umfeldler: ein zentraler Aktionsbereich des UN Jahrzehnts des gesunden Alterns, 2020-2030

Die Dekade, ein von der WHO geleitetes UN-Jahrzehnt mit konzertierten Aktionen in vier Aktionsbereichen:

1. Veränderung der Art und Weise, wie wir in Bezug auf Alter und Alterung denken, fühlen und handeln;
2. Entwicklung altersgerechter Städte und Gemeinden, die die Fähigkeiten älterer Menschen fördert;
3. Sicherstellung einer personenzentrierten, integrierten Versorgung sowie primärer Gesundheitsversorgung, die auf ältere Menschen zugeschnitten ist;
4. Zugang für ältere Menschen zu Langzeitpflege verschaffen, wenn sie sie brauchen.

# Arbeitsweise der Dekade des gesunden Alterns

- Die "Dekade" stellt die zweite globale Strategie und den zweiten WHO Aktionsplan vor, die auf den Plan 2016-2020 folgen (der im WHO-Weltbericht über Altern und Gesundheit 2015 erstellt wurde).
- Bringt Regierungen, Zivilgesellschaft, internationale Organisationen, Fachleute, Hochschulen, Medien und den Privatsektor zusammen
- Eine Dekade konzertierter Aktionen zur Verbesserung des Lebens älterer Menschen, ihrer Familien und der Gemeinschaften, in denen sie leben
- Überwindung der Fragmentierung von Initiativen

# Handlungsfeld 2: Gemeinschaften so zu entwickeln, dass die Fähigkeiten älterer Menschen gefördert werden

Altersfreundliche Städte und Gemeinden: Städte oder Gemeinden, die ein gesundes und aktives Altern fördern.

Altersfreundliche Gemeinschaften ermöglichen es älteren Menschen, sicher an einem Ort zu altern, der für sie richtig ist, während sie ihre Autonomie, Würde, Gesundheit und ihr Wohlbefinden bewahren.(WHO)

# Was bedeutet gesundes Altern?

Die WHO definiert es als  
"Der Prozess der  
Entwicklung und Erhaltung  
der Funktionsfähigkeit,  
die ein Wohlbefinden im  
Alter ermöglicht"

(Quelle: World Report on Ageing and  
Health, WHO, 2015)

**Funktionsfähigkeit:** Bezieht sich auf die  
gesundheitsbezogenen Eigenschaften,  
die es Menschen ermöglichen, das zu sein  
und zu tun, was sie zu schätzen wissen.

Sie setzt sich zusammen aus der  
Gesundheitsbezogenen, individuellen  
Kapazität der Person, relevanten  
Umweltmerkmalen  
und den Wechselwirkungen zwischen der  
Person und diesen Merkmalen

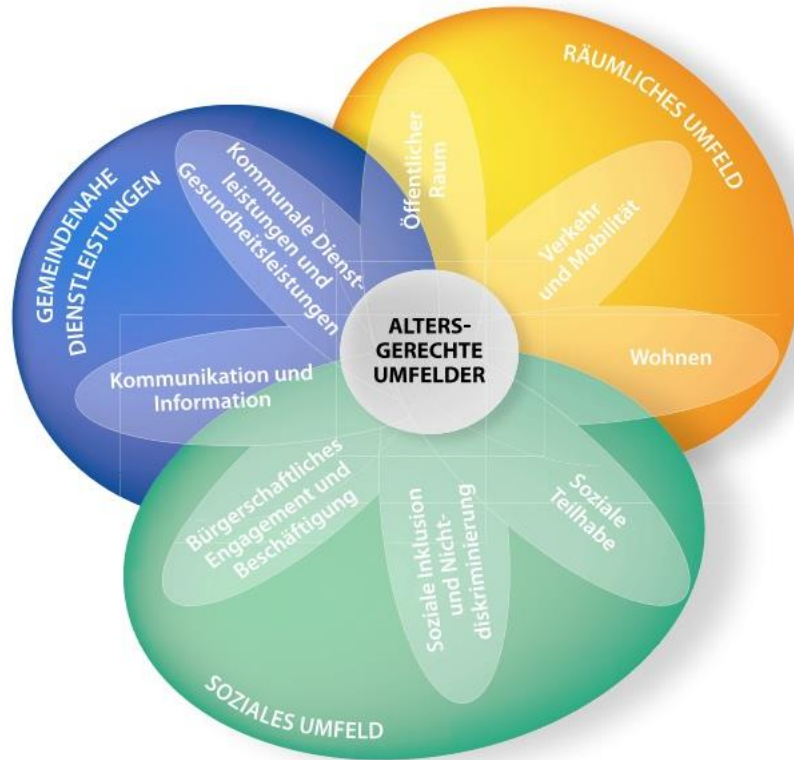
# Unterschiedliche Motivation(en): altersfreundliche Städte sind: ...?

- Attraktiv (e.g. Politischer Einfluss; Zu/Abwanderung; Tourismus; “Silver Economy”)
- Selbstbestimmt; partizipativ (bottom up & top down)
- Preventiv (barrierefrei; gesundes Altern; mentale Gesundheit)
- Integrativ (Generationen; Ungleichheit; sektorübergreifend)
- Fürsorglich
- Teil ganzheitlicher Konzepte (Lebensverlauf; Generationen; Gesunde Städte)



WHO Konzept,  
weltweit genutzt:  
3 Cluster für  
8  
Aktionsbereiche  
auf lokaler Ebene  
zur Unterstützung  
gesunden Alterns





Ein Handbuch der Bereiche für politische Maßnahmen (2018): detaillierter Wegweiser zu den 8 Dimensionen

Synthese von Evidenz aus der Praxis

mit Literaturscans

Altersgerechte Umfelder in Europa

Ein Handbuch mit Bereichen für politische Maßnahmen

<https://apps.who.int/iris/handle/10665/334249>



# Altersgerechte Initiativen liefern Beispiele für die Widerstandskraft der Gemeinschaft in Krisenzeiten (Beispiel Covid-19)

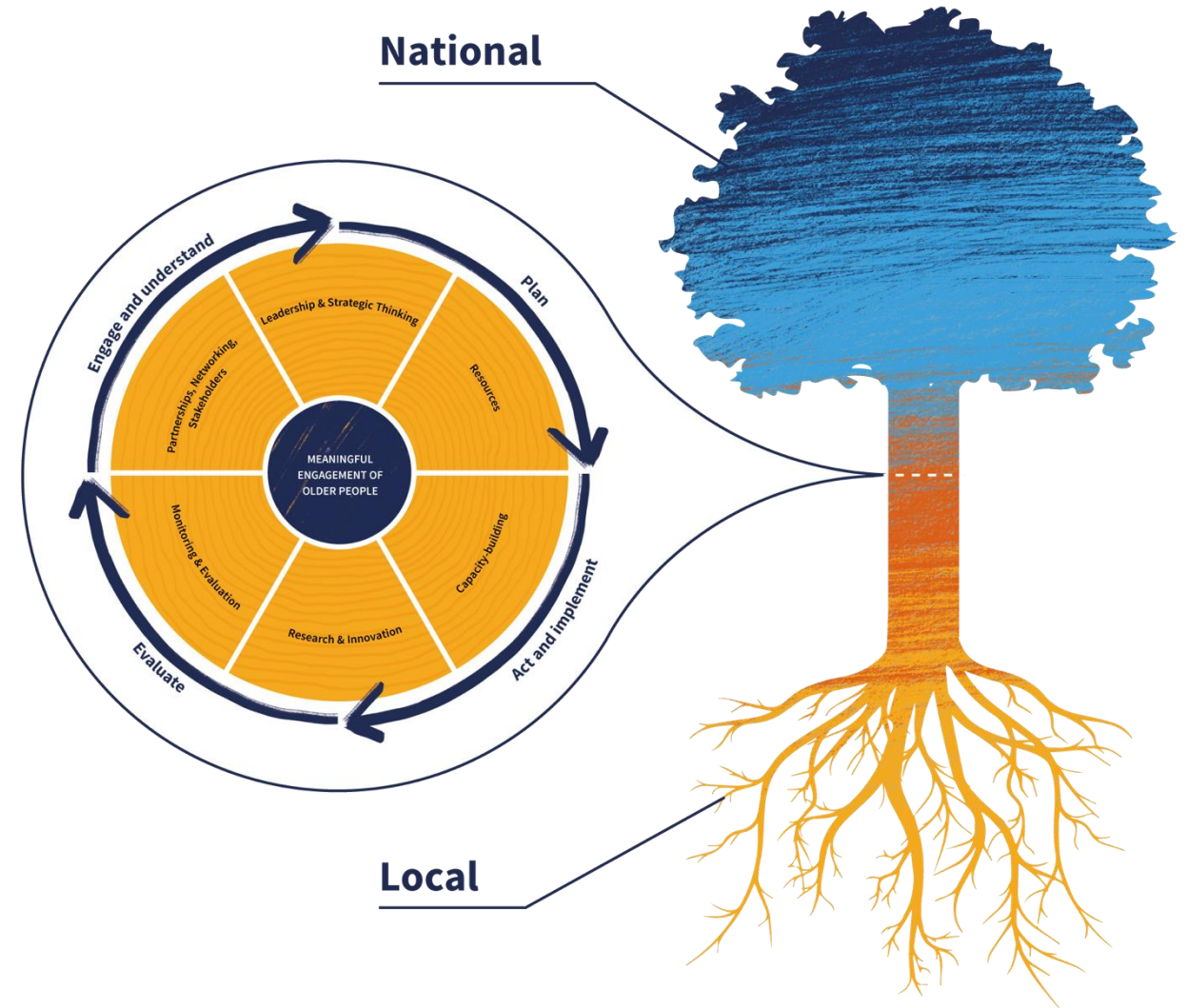
- Freiwillige Selbsthilfegruppen
- Bekämpfung der Einsamkeit
- Förderung der digitalen Kompetenz
- Initiativen zur Förderung körperlicher Aktivität
- Solide, altersgerechte Kommunikation ist der Schlüssel



# Netzwerke altersfreundlicher Städte und Gemeinden fördern den Austausch und Vergleich der Erfahrungen von Lebenswelten

# Nationale Programme sind eine Möglichkeit für Länder, die Entwicklung altersfreundlicher Städte und Gemeinden zu beschleunigen. Sie:

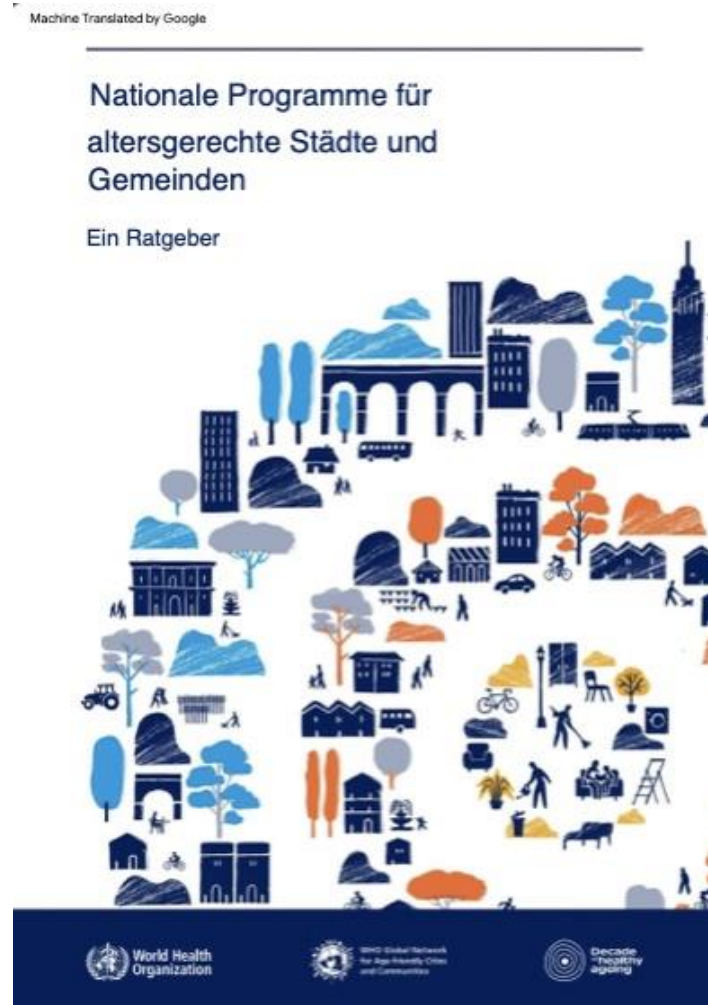
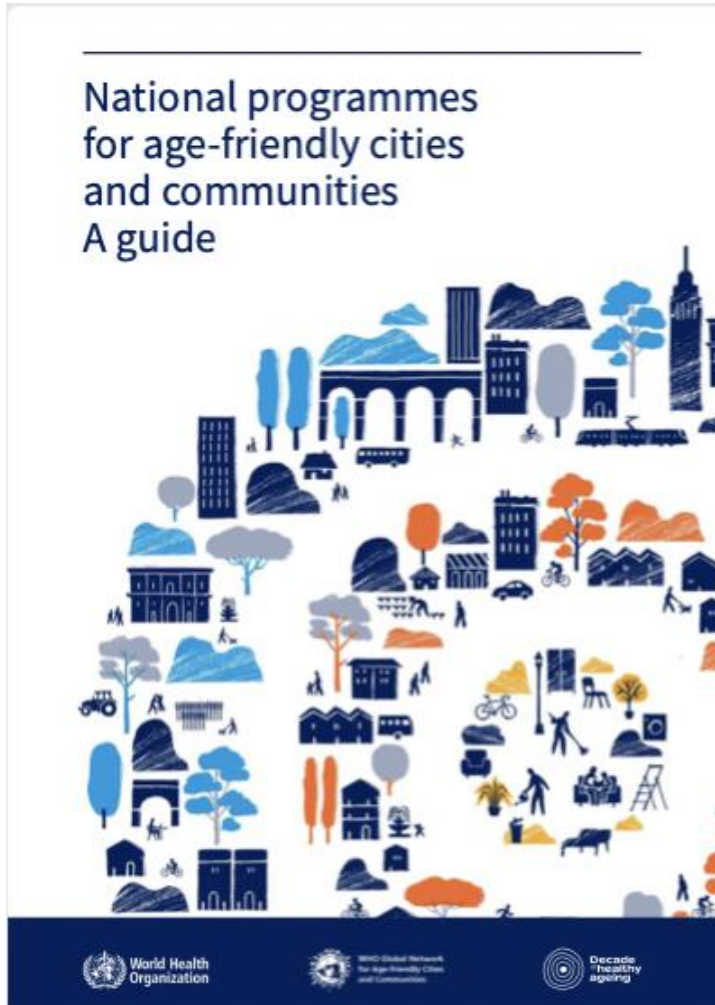
- Inspirieren und unterstützen lokale Maßnahmen sowohl in ländlichen als auch in städtischen Gebieten
- Stellen sicher, dass mehr Menschen in Gesundheit und Wohlbefinden altern können
- Ermöglichen es den Ländern, globale Verpflichtungen wie die UN-Dekade für gesundes Altern einzuhalten







# Ein neuer WHO Ratgeber (Apr.2023)



Derzeit nur auf  
Englisch verfügbar

<https://apps.who.int/iris/handle/10665/366634>

# Prinzipien der nationalen und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit (WHO Guide, 2023)

- Partnerschaften, Netzwerke und Interessengruppen
- Management und strategisches Denken
- Personelle, finanzielle, institutionelle und kulturelle Ressourcen
- Aus/Aufbau von Kapazitäten
- Partnerschaften mit Wissenschaft, Forschung und Innovation
- Monitoring und Bewertungen: wie sieht Erfolg in der Praxis aus?

<https://www.who.int/teams/social-determinants-of-health/demographic-change-and-healthy-ageing/age-friendly-environments/national-programmes-afcc>



# Modell der Prinzipien und Schritte zur Schaffung altersgerechter Umfelder

## SICH ENGAGIEREN UND VERSTEHEN

- Einen Ausschuss/eine Arbeitsgruppe bilden
- Eine partizipative Bewertung durchführen
- Ein Ausgangsprofil erstellen
- Die Ergebnisse verbreiten
- Das Engagement der Politik sichern

## STRATEGISCH PLANEN

- Partner hinter einer gemeinsamen Vision vereinen
- Stärken und Schwächen analysieren
- Eine umfassende Strategie entwickeln
- Zustimmung sichern
- Verantwortlichkeiten definieren

## HANDLUNGS- PRINZIPIEN

- Beteiligung älterer Menschen
  - Schwerpunkt auf Chancengleichheit
- Sektorübergreifende Zusammenarbeit
- Lebensverlaufansatz
- Ebenenübergreifende Politiksteuerung

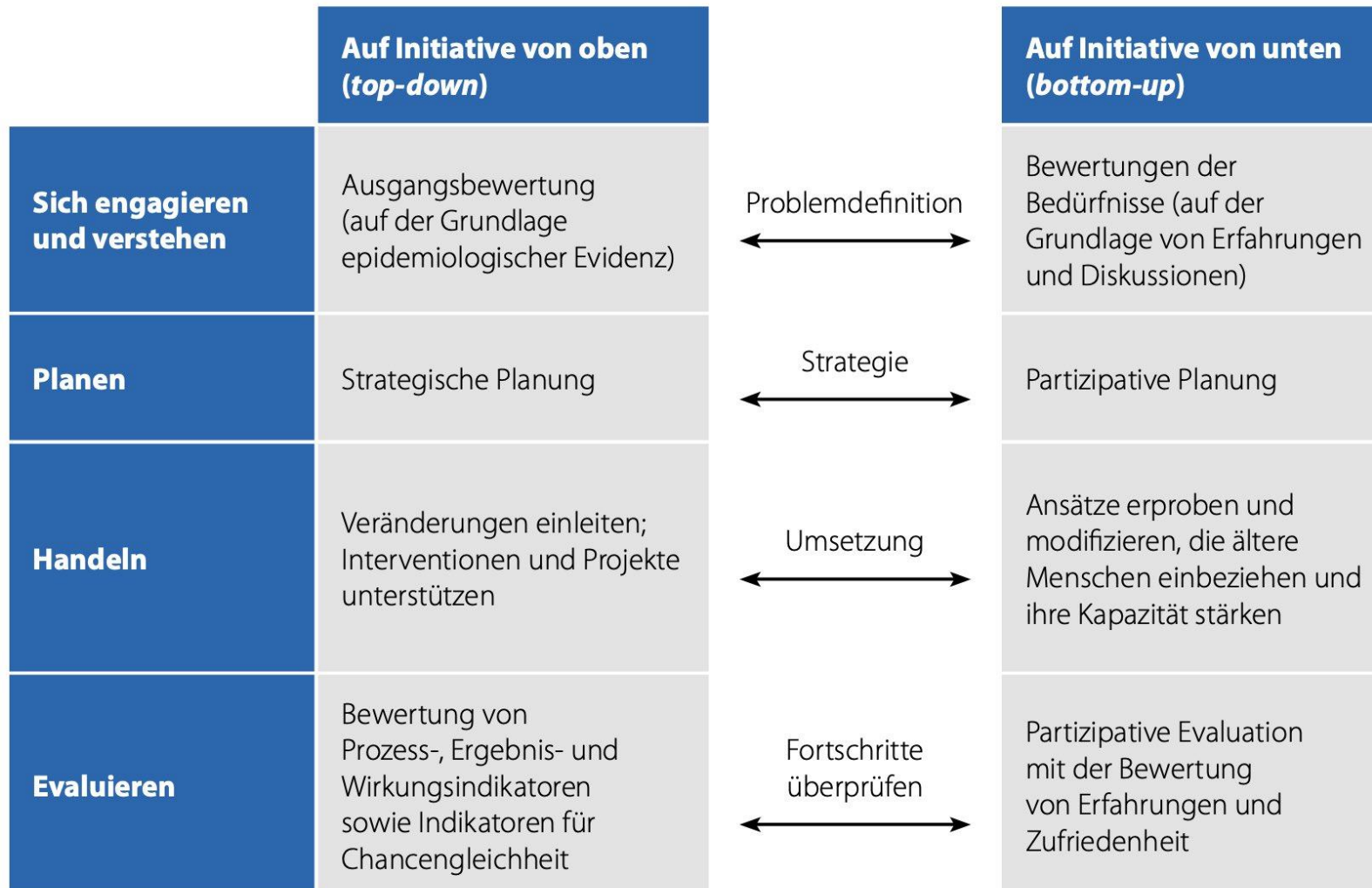
## EVALUIEREN

- Partnerschaften eingehen
- Fortschritt überwachen
- Ergebnisse evaluieren und Wirkungsanalysen durchführen
- Maßnahmen aufrechterhalten und verbessern
- Sich mit anderen austauschen (auf nationaler und ggf. internationaler Ebene)

## HANDELN UND UMSETZEN

- Einen Aktionsplan erstellen
- Pläne beraten und ältere Menschen beteiligen
- Unterstützung und Ressourcen sichern
- Einen operativen Plan umsetzen
- Erfolgreiche Maßnahmen ausweiten

# Zweigleisige Vorgehensweise zur Schaffung altersgerechter Umfelder





Ein Instrument für Kommunalpolitiker und Planer

Ein Umsetzungsinstrument für politische Entscheidungsträger und Planer (2016)

Mit Praxisbeispielen aus Städten, die mit der WHO in europäischen und globalen Netzwerken zusammenarbeiten

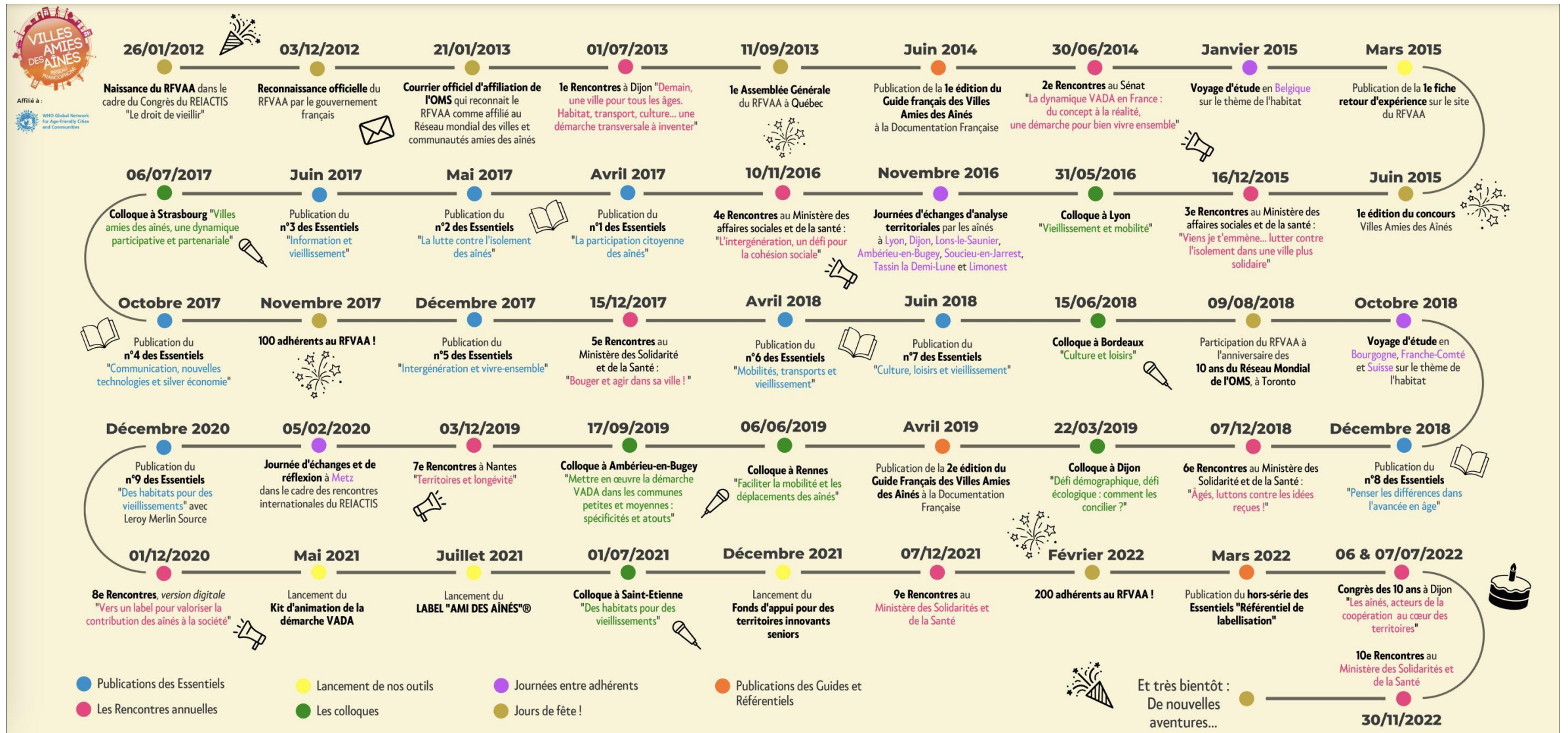
<https://apps.who.int/iris/handle/10665/334250>

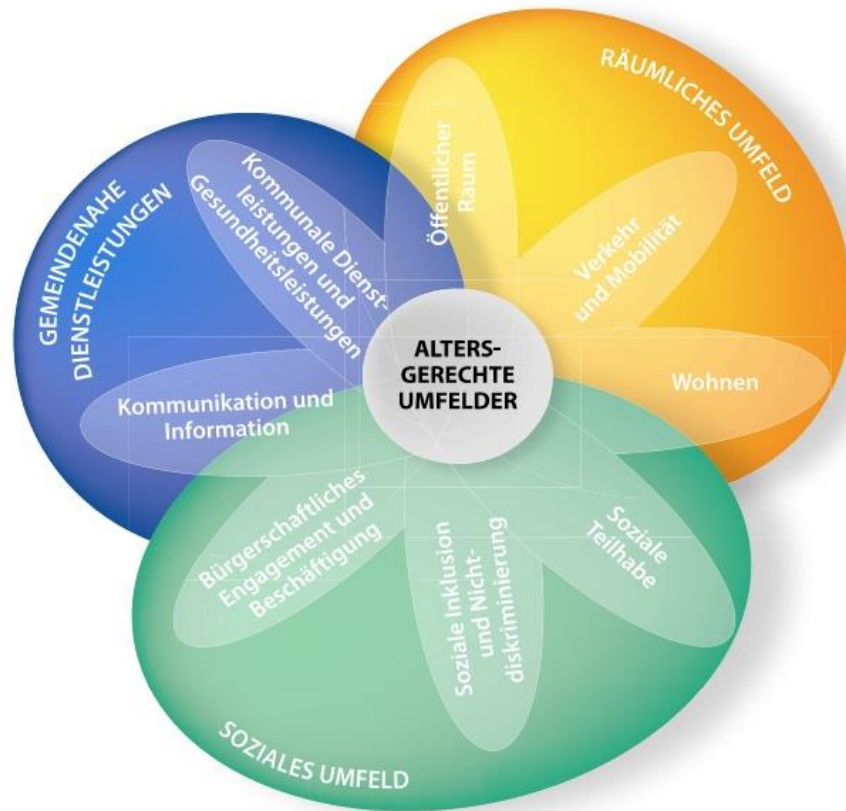
# Beispiele Nationaler (& subnationaler) Netzwerke

- Age-friendly Ireland, Ireland
- Government of New Zealand
- Kanagawa Prefectural Government, Japan
- Municipalité Amie des Aînés, Québec, Canada
- National Institute of Social Services for Retirees and Pensioners, Argentina
- Pan-Canadian Age-Friendly Communities Network, Canada
- Réseau Francophone des Villes Amies des Aînés
- Spanish National Programme of Age-friendly Cities, Spain
- UK Network of Age-friendly Communities



# Geschichte des frankophonen Netzwerks





## Ein Leitfaden (2018) für

- Indikatoren
- Monitoring, und
- Bewertungen

Altersgerechte Umfelder in Europa  
Indikatoren, Monitoring und Bewertungen

<https://apps.who.int/iris/handle/10665/334286>



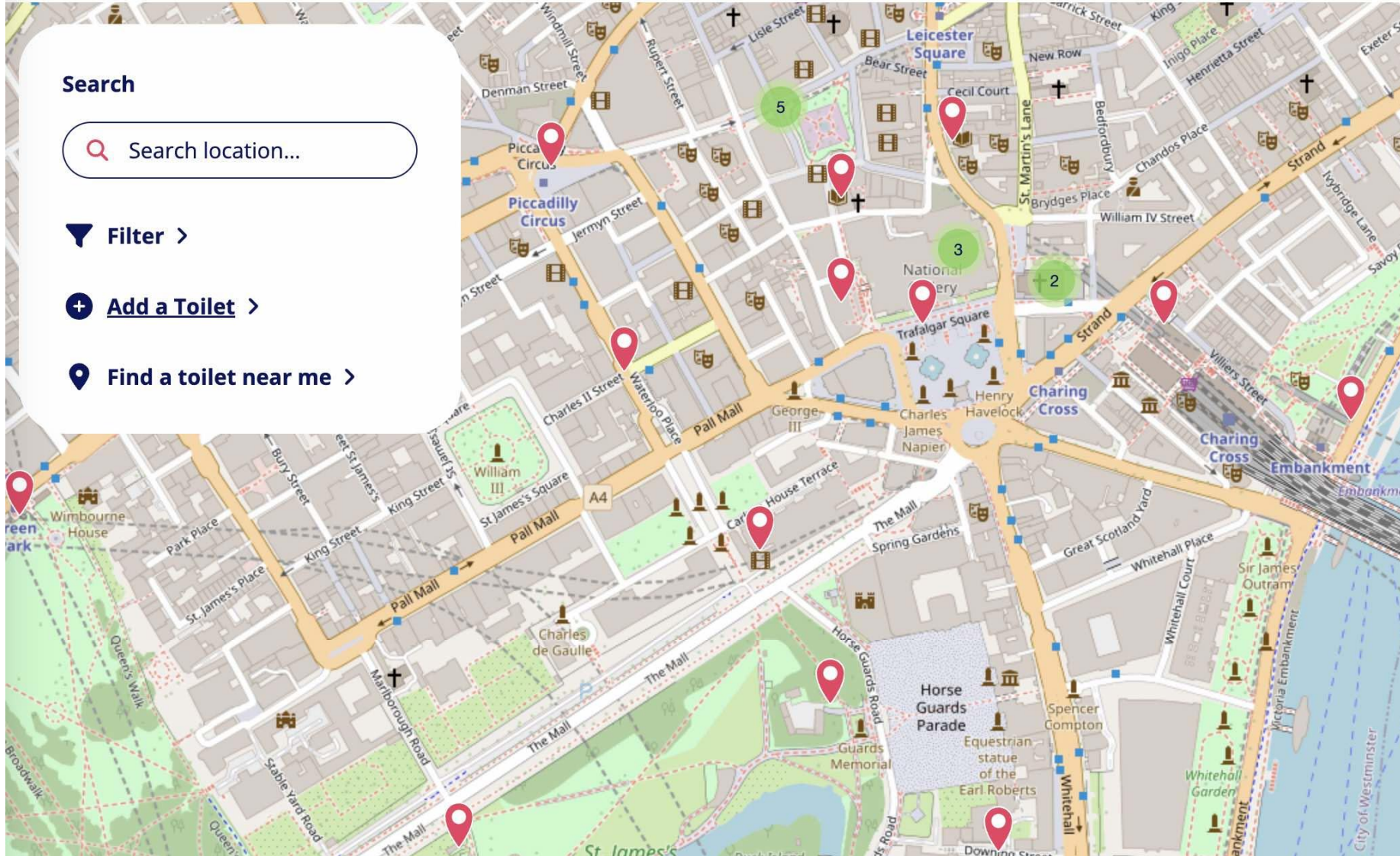
**Search**

Search location...

Filter >

+ Add a Toilet >

Find a toilet near me >





# ...aber: 50% weniger öffentliche Toiletten in Britannien seit 2010



Source: Guardian



# From toilet to fancy café?



📷 An ex-public toilet, now a cafe, in Bloomsbury, London. Photograph: WENN Rights Ltd/Alamy





...more transparency?

📷 The clear public toilets in Tokyo Photograph: Masatoshi Okauchi/REX/Shutterstock

# Let's learn from the Germans about public toilets

Readers respond to an article about dwindling public provisions and express their frustration over council cuts



## Öffentliche Toiletten als Gemeinschaftsaufgabe

(z.B. Kundentoiletten;  
Bestandteil der  
Zertifizierung  
Seniorenfreundlicher  
Services)

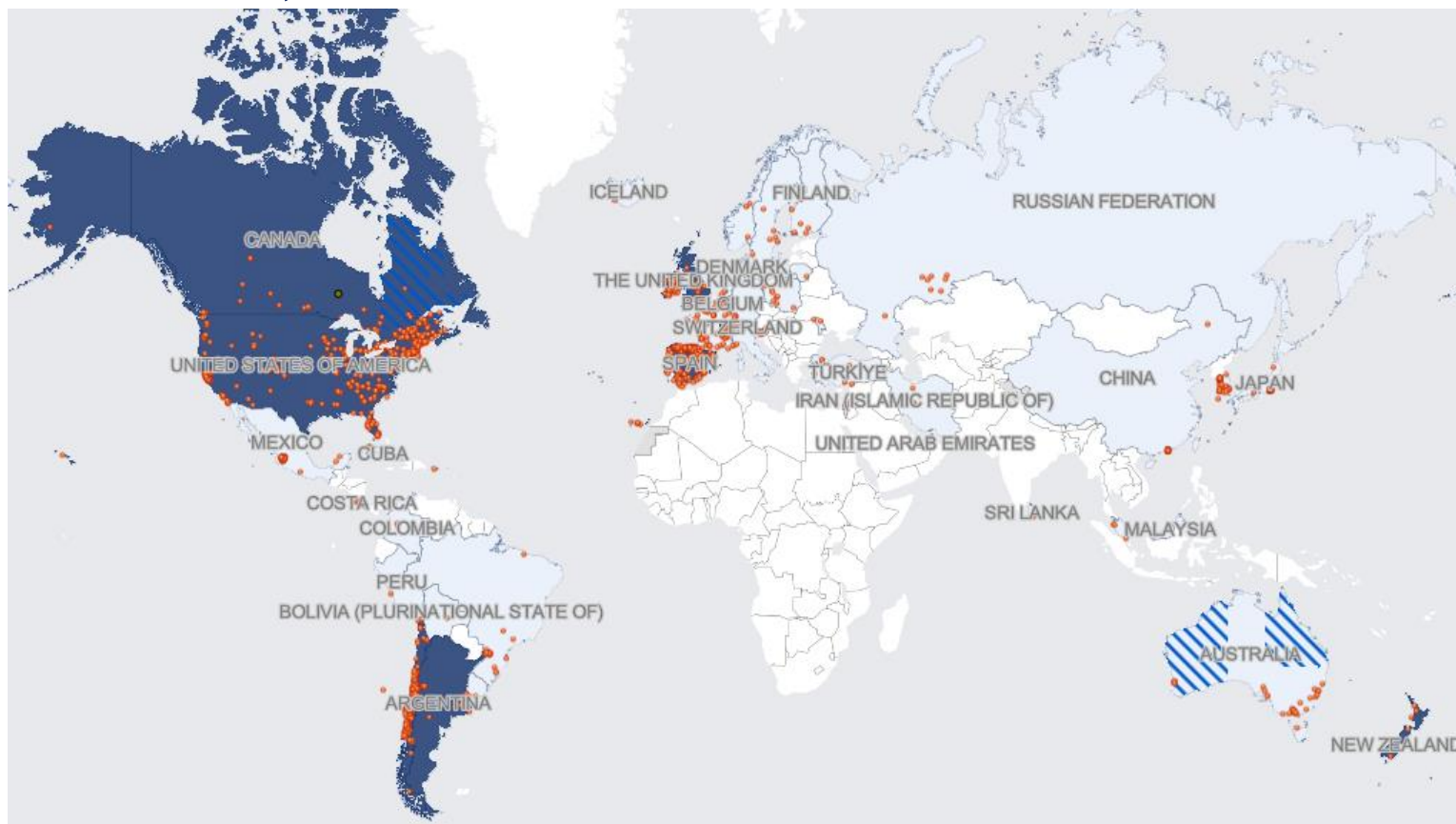


# “Altersgerecht” vs. “hostile architecture”





**Die Vorteile Netzwerke aufzubauen werden täglich vom WHO Global Network for Age-friendly Cities and Communities demonstriert**, dem über 1400 Mitglieder in 51 Ländern angehören, die sich alle dafür einsetzen, altersfreundlicher zu werden.



**Erfahren Sie hier mehr über das globale Netzwerk:**



**Beispielsweise** enthält die Global Database of Age-friendly Practices mit über 700 konkreten Aktivitäten, die von Mitgliedern des Global Network implementiert wurden, um ihre Gemeinden zu besseren Orten für das Altern zu machen.



The screenshot shows the 'Age-friendly World' website interface. At the top, there is a blue header with the 'Age-friendly World' logo in white script on the left and the 'World Health Organization' logo and name on the right. Below the header is a navigation menu with links for 'Home', 'About', 'WHO Global Network', 'Age-Friendly in Practice' (highlighted in orange), and 'Resource Library'. The main content area is titled 'Global Database of Age-friendly Practices'. It features two entries: 1. '1 breath' project: Includes a photo of a group of people, a description of the 'Engelsiz Cafe' project in Antalya, Turkey, and a 'Read more' button. 2. 'Digital Competence Training Programme': Includes a photo of people in a classroom setting, a description of digital training for older adults, and a 'Read more' button. On the right side, there is a 'Search and Filter Age-friendly Practices' sidebar with a search bar, a checkbox for 'Practices which have been evaluated', and several filter options: 'Filter by country' (All Countries), 'Filter by city/community' (All communities), 'Filter by year started' (1970s to 2020s), 'Population Size' (0 - 110,000,000) with a slider, 'Filter by proportion of population' (0% - 100%) with a slider, 'Filter by sector' (All sectors), and 'Filter by desired outcome for older people'.

# Gemeinsam können wir eine altersgerechte Welt schaffen



Weitere Unterstützung und Zugriff auf WHO Leitfäden und weitere Information erhalten Sie im Ressourcen-Hub der WHO zu nationalen Programmen für altersgerechte Städte und Gemeinden



Als Mitglied des globalen WHO-Netzwerks für altersgerechte Städte und Gemeinden können Sie sich mit anderen zu vernetzen, sich inspirieren lassen und Unterstützung erhalten



# Vielen Dank!

[euageing@who.int](mailto:euageing@who.int) (Regionalbüro für Europa)

[mhuber.cph@gmail.com](mailto:mhuber.cph@gmail.com)

